

Audiophiler Multispieler von Marantz

DV 7001 ab Februar für 800 Euro im Handel.

Mit unverminderter Schlagzahl bringt Marantz neue Universalspieler für DVD-Audio/Video und SACD auf den Markt. DV 7001 heißt der jüngste Nachwuchsspieler, und er hat viel vom großen Bruder DV 9600 geerbt: das extrastabile, vibrationsarme Metallgehäuse mit der doppelagigen Grundplatte und der dicken Metallfront, das Hochrechnen der Videosignale auf Vollbilder mit 1080 Zeilen, die er über die

HDMI-Buchse ausgibt, und sogar der aufwendige Audio-Wandler ist der gleiche wie im 2.000-Euro-Flaggschiff. Wer keine fünf großen, basstauglichen Boxen betreibt, kann die Bassanteile auf die Frontkanäle umleiten – auch bei SACD- und DVD-Audio-Wiedergabe. Und zum reinen Musikhören lassen sich sämtliche



Video-Schaltkreise außer Betrieb setzen. Audiophile Krönung dieses 800-Euro-Players sind Marantz' berühmte HDMA-Ausgangsstufen.

Der iPod lernt telefonieren

Apple steigt mit dem iPhone ins Mobilfunkgeschäft ein.

Handys mit integriertem MP3-Player, wie sie Sony-Ericsson, Nokia oder Samsung anbieten, stehlen reinen Musikspielern wie dem iPod allmählich die Schau. Deshalb war es nur eine Frage der Zeit, bis Marktführer Apple die Herausforderung annehmen und dem iPod das Telefonieren beibringen würde. Anfang Januar ließ Apple-Chef Steve Jobs nun die Katze aus dem Sack: „iPhone“ soll die Neuentwicklung

heißen, obwohl die Namensrechte noch nicht ganz geklärt sind. Es handelt sich um eine Kombination aus MP3-Spieler, Handy, Digitalkamera und Minicomputer samt Internet- und E-Mail-Funktion. Bedient wird das Gerät völlig tastenlos via Dis-



play – das nicht nur auf Berührung reagiert, sondern bestimmte Bewegungen erkennt. In den USA kostet das iPhone mit Vier-GB-Flash-Speicher und Zweijahres-Handy-Vertrag 500 Dollar. Im Herbst soll es auch nach Europa kommen.

Aufnahme ausgelagert

HDTV-Empfänger für externe Festplatte vorbereitet.

Wer sich an einen DVB-Empfänger mit Festplattenaufzeichnung gewöhnt hat, möchte diese Technik nicht mehr missen. Allerdings gibt es bisher noch keine HDTV-Geräte mit interner Festplatte. Denn dagegen hat Hollywood noch immer Bedenken, und außerdem verschlingt die hochauflösende Aufzeichnung jede Menge Gigabytes. Deshalb hat sich Kathrein eine andere Lösung einfallen lassen: Der neue HDTV-Empfänger UFS 910 soll via USB auf eine externe Festplatte aufnehmen und sogar während der Aufnahme zeitversetzt wiedergeben können. Wenn die Platte voll ist, kann man sie schnell mal ab- und an den PC anstöpseln, um wieder Platz zu schaffen. Einen integrierten Premiere-Decoder hat der UFS 910 nicht, aber zwei Common-

Interface-Plätze. Das Gerät soll im Februar für 400 Euro in die Läden kommen – die Aufnahmefunktion wird aber erst später per Software-Update nachgereicht.



Sony unterstützt Compact Flash

Konkurrenz für den Memory Stick im eigenen Haus.

Jahrelang hat Sony versucht, den hauseigenen „Memory Stick“ als Flash-Kartenformat durchzusetzen – mit wenig Erfolg. Unter den Karten mit Kopierschutz gibt die SD-Card den Ton an, und bei den Standard-Karten liegt nach wie vor das Compact-Flash-Format gut im Rennen. Nun gibt Sony die exklusive Unterstützung des Memory Stick auf und bietet unter eigenem Namen auch Compact-Flash-Karten an. Sie sollen im Laufe des Frühjahrs mit Kapazitäten zwischen ein und vier GB in den Handel kommen.

High-End-Minis von Denon

Stereo-SACD-Spieler und Receiver mit 30 cm Breite.

Mit großem Erfolg hat sich Denon auf die hochkarätige Zweikanal-technik zurückbesonnen und bringt nun für alle, die nicht am 43-cm-Standardformat kleben, einen kompakten CD/SACD-Stereo-Player, einen passenden Zweikanal-Receiver sowie handliche Zweiwegboxen. Alle Komponenten werden einzeln für je 1.200 Euro angeboten – bei den Boxen ist das der Paarpreis. Auf der Grundfläche einer LP-Hülle haben die Denon-Ingenieure den sieben Kilogramm schweren Player DCD-CX 3 im Massiv-

metallgehäuse mit Druckguss-Lade und edlem Wandler realisiert, der neben CD und SACD auch MP3 und WMA ab CD wiedergibt. Der Receiver DRA-CX 3 wartet mit Phono-MM/MC-Eingang, Relais für die Eingangswahl, extrastabilen Lautsprecherklemmen und einer digitalen Endstufe auf, die 2 x 150 Watt an 4 Ohm liefert. Bei den Lautsprechern SC-CX 303 handelt es sich um Zweiwege-Bassreflexboxen in kirschholz-furnierten Gehäusen. Alle Komponenten kommen im Februar in den Handel.



GEZ-Gebühr für Privat-PCs?

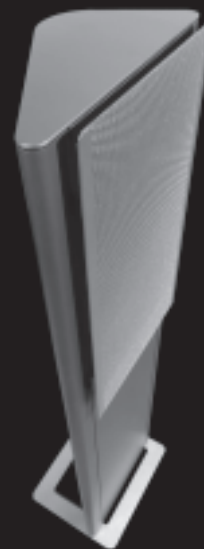
Wer den PC auch beruflich nutzt, soll zahlen.

Seit Anfang des Jahres gelten internetfähige PCs als Rundfunkempfangsgeräte. Und wer seinen privaten Rechner auch beruflich nutzt, soll dafür 5,52 Euro im Monat zahlen. Obwohl in Privathaushalten eigentlich für sämtliche Empfangsgeräte nur einmal die Rundfunkgebühr fällig ist, besteht die GEZ darauf, dass PCs, die nicht ausschließlich privat, sondern auch „zur Gewinnerzielung“ genutzt werden, gebührenpflichtig sind. Darunter fallen laut GEZ auch Arbeitnehmer, die zeitweise zu Hause arbeiten. Allerdings seien Lehrer, Richter und ähnliche öffentlich Bedienstete von der Gebührenpflicht ausgenommen. Betroffen von der neuen PC-Gebühr sind im Übrigen Haushalte, in denen neben einem Ehepaar mit Kindern noch andere Berufstätige leben. Für sie gilt nämlich die Zweitgeräte-Befreiung nicht. Wenn also etwa in einer Wohngemeinschaft nur ein Radio- oder TV-Gerät im gemein-

sam genutzten Wohnzimmer steht, war bisher nur einmal die Rundfunkgebühr fällig. Wer aber in seinem eigenen Zimmer einen internetfähigen PC betreibt, muss ab sofort zusätzlich 5,52 Euro im Monat abführen, sofern sein Einkommen über dem Sozialhilfesatz liegt. Ähnliches gilt für die im gemeinsamen Haushalt lebenden Großeltern, für Kinder mit eigenem Einkommen, für Mieter etc.



PIEGA
S W I T Z E R L A N D



Piema Lautsprecher werden in der Schweiz von Hand gefertigt. Preis des Geburtstagsmodells TWEN in Titan-Finish € 2'500 pro Paar

20|06
anniversary edition
TWEN

20 Jahre – Schweizer Qualität von Piema gibts bei:

HiFi Play 10559 Berlin
hifi elements 12163 Berlin
Wiesenhaven 20095 Hamburg
HiFi-Studio Bergedorf 21029 Hamburg
HiFi Studio Bramfeld 22175 Hamburg
HiFi und HiFi 26125 Oldenburg
Klangkultur Lohmann 26180 Rastede
Studio 45 28195 Bremen
Alex Giese HiFi 30159 Hannover
Radio Ferner 38100 Braunschweig
Audio 2000 42103 Wuppertal
Liedmann 44805 Bochum
Pawlak HiFi Spezialist 45127 Essen
StellVa ohg 45770 Marl
Tonart May 47798 Krefeld
HiFi Profis 60318 Frankfurt
HiFi-Dillity 63739 Aschaffenburg
HiFi Profis 64283 Darmstadt
HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken
MT HiFi Tonstudio 68161 Mannheim
Studio 26 70178 Stuttgart
HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich
Akustik Studio Biegler 72764 Reutlingen
High Fidelity Löb 76131 Karlsruhe
Audio Box 77855 Achern
sysWorx entertainment studios 78464 Konstanz
Velde TV-Media+HiFi 79104 Freiburg
Akustik-Studio Herrmann 79539 Lörrach
Studio 3 Ernstberger 80801 München
Life Like 81925 München
M & K 84032 Landshut
HiFi Forum Baiersdorf 91083 Baiersdorf
Klang Galerie Seidl 93047 Regensburg

Vertrieb für Österreich:
Manfred J. Stelovsky Audio Vertretungen
Tel +43 1 2800526

Vertrieb für die Niederlande:
BSA Bouke Seelemeyer Audio
Tel +31 73 6419431

PIEGA SA 8810 Horgen, Schweiz, www.piega.ch